

Blickpunkt Marktwirtschaft

19.01.2004

Seitenblick

Badische Zeitung

Ein Neujahrswunsch an Bock und Gärtner

Die Ergebnisse des Vermittlungsausschusses waren Thema des Gastkommentars von Lüder Gerken. Darin äußerte er die Hoffnung, daß die Föderalismuskommission eine klarere Kompetenzzuordnung zwischen den föderalen Ebenen entwickeln werde (20.12.2003).



Kompromisse reichen nicht aus

Dr. Gerhard Schick, Föderalismusexperte der Stiftung Marktwirtschaft, bemängelte in einem Live-Interview beim Fernsehsender CNBC, daß die im Vermittlungsausschuß gefundenen Kompromisse nicht ausreichten (19.12.2003).



Reformpartei CDU?

Eine klare ordnungspolitische Strategie wünschte sich Lüder Gerken in seinem Gastkommentar von der CDU. Die aktuellen, oft widersprüchlichen Aussagen versteht er als Ausdruck eines Suchprozesses. Er hofft, daß dieser in ein konsistentes Programm münden werde, in dem der Bürger und nicht Partikularinteressen im Mittelpunkt stehen (27.11.2003).



Interview zum Stabilitätspakt

Als falsches Signal wertete der Vorstand der Stiftung in einem Interview mit dem Kölner Domradio das Aufweichen des Stabilitätspaktes (25.11.2003).